

In guter Tradition

Das Elisabeth-von-Thüringen-Haus in Köln-Worringen

Worringen hat in der stationären Pflege eine lange Tradition: Das St. Elisabeth-Krankenhaus wurde 1888 nach der Schenkung der Geschwister Cremerius errichtet. 1986 eröffnete nach einem Umbau der hinteren Bereiche des alten Krankenhauses ein Altenpflegeheim der Caritas, das Elisabeth-von-Thüringen-Haus. Im September 2010 wurde das alte Haus abgerissen und der Neubau vorbereitet.

Das Caritas-Altenzentrum bietet Pflege in 72 Einzelzimmern mit Dusche/WC in überschaubaren kleinen Wohneinheiten von zehn bis vierzehn Bewohnern nach dem Modell stationärer Hausgemeinschaften. Außerdem gibt es sieben seniorengerechte Wohnungen mit begleitendem Service.



Ihr Kontakt zu uns

Caritas-Altenzentrum Elisabeth-von-Thüringen-Haus

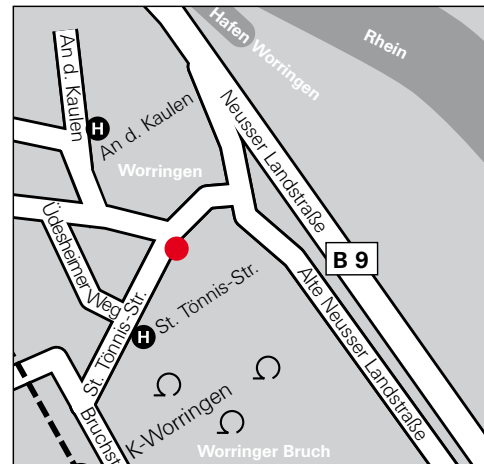
St. Tönnis-Straße 63 a
50769 Köln-Worringen
e-v-t@caritas-koeln.de

Ansprechpartnerin für die Stationäre Pflege:

Sonnwill Sy
Tel.: 0221 84631-954
E-Mail: sonnwill.sy@caritas-koeln.de
www.altenzentren-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Ansprechpartner für seniorengerechte Wohnungen:

Slawek Santur
montags und donnerstags:
Tel: 0221 95570-220
E-Mail: slawek.santur@caritas-koeln.de
www.caritas-servicewohnen.de



Fotos: Joachim Rieger



Mitten im Leben

Caritas-Altenzentrum Elisabeth-von-Thüringen-Haus



Das Elisabeth-von-Thüringen-Haus war immer wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in Worringen. Vom „Wurringer Fastelovend“ bis zum „Hillige Ovend“ – wir sind nicht nur dabei, sondern mittendrin!

Das Haus liegt zentral und dennoch ruhig in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten, öffentlichen Einrichtungen, Cafés und Restaurants. Das Naturschutzgebiet Worringer-Bruch grenzt direkt an den Garten des Hauses.

Der parkähnliche Garten mit seinem Baumbestand und die in allen Hausgemeinschaften vorhandenen Balkone bieten Ruhe und schöne Ausblicke.

Eine Bushaltestelle mit Verbindung zum nächsten S-Bahnhof liegt in der Nähe.



Leben im Alter

- ruhig
- naturverbunden
- mittendrin

Stationäre Pflege

in überschaubaren Hausgemeinschaften

In unseren kleinen und überschaubaren Hausgemeinschaften leben jeweils 10 bis 14 Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Hausgemeinschaften sind mit eigener Wohnküche mit Essbereich und einer gemütlichen Sitz- und Ruhezone ausgestattet.

Innerhalb dieser Wohngruppen wird die gesamte Tagesstruktur aus Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Versorgung organisiert.



Das ausschließliche Angebot von Einzelzimmern mit pflege- und rollstuhlgerechtem Bad und moderner Ausstattung ermöglicht jederzeit den privaten Rückzug.

Zusätzliche lichtdurchflutete Gemeinschaftszonen im Erdgeschoss, mit Mehrzweckraum und einer Cafeteria mit Außenterrasse, laden zu sozialen Kontakten ein. Besucher sind ebenfalls jederzeit willkommen.

Der einzelne Mensch

im Mittelpunkt

Die Seelsorge in den Caritas-Altenzentren ist ein wichtiger Teil unserer Konzeption und bezieht sich auf den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Wir sind Teil der katholischen Kirche, stellen Gottesdienstangebote für beide großen christlichen Konfessionen in unserer Elisabeth-Kapelle sicher, unterstützen aber auch Andersgläubige in der Wahrnehmung ihres Glaubens.

Zwei Hausgemeinschaften im Elisabeth-von-Thüringen-Haus sind für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf aufgrund einer demenziellen Erkrankung vorgesehen. An sie richten sich spezielle Betreuungsangebote, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eigens für den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen qualifiziert. Ein eigener geschützter Gartenbereich bietet größtmögliche Bewegungsfreiheit.



Wohnen

mit Caritas-Service

Im Dachgeschoss werden sieben attraktive, seniorengerechte Wohnungen vermietet. Die Wohnungen sind mit einem Aufzug erreichbar, zwischen 61 und 78 qm groß und bieten Wohnzimmer, Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Küche, Hauswirtschaftsraum und rollstuhlfreundliche Badezimmer (Dusche/WC).

Jede Wohnung verfügt über eine Loggia/Balkon und eine gemeinsame Dachterrasse. Diese Wohnungen ermöglichen ein selbstständiges Wohnen mit der Sicherheit eines 24-Stunden-Hausnotrufs.

Zusätzliche Serviceleistungen können bei Wunsch und Bedarf angefordert werden. Bei pflegerischem Unterstützungsbedarf vermitteln wir Ihnen die kompetente Hilfe der Caritas-Sozialstation. Bei dauerhafter Pflege ist auch die stationäre Pflege im gleichen Haus garantiert.

